

# INHALT

Vorwort .....	7	II.E	DIE <b>BAUTEN</b> AUSSERHALB DES BURGBERINGS ....	77
I. EINLEITUNG.....	9	II. E1	Gewerbebauten und Gutshof.....	77
I.A	ANLASS DER ARCHÄOLOGISCHEN	II. E2	Die Schlossmühle.....	77
	UNTERSUCHUNGEN.....	II. E3	Der Mühlekanal.....	83
I.B	DIE LAGE DER BURG.....	III. DIE FUNDE.....		84
I. C	DIE SCHLOSSANLAGE.....	III. A	MATERIAL UND METHODE.....	84
I.D	DIE ARCHÄOLOGISCHEN UNTERSUCHUNGEN	III. B	KLEINFUNDE.....	84
	VON 1910 BIS 1916.....	III. B1	Mittelalterliche Geschirrkernik.....	84
I.E	DIE ARCHÄOLOGISCHEN UNTERSUCHUNGEN	III. B2	Neuzeitliche Geschirrkernik.....	86
	VON 1995 BIS 2003.....	III. B3	Gebrauchskeramik.....	87
II. DER UNTERSUCHUNGSBEFUND.....	19	III. B4	Hohlglas.....	87
II.A	DIE SCHICHTVERHÄLTNISSE.....	III. B5	Küchen- und Tafelgeräte.....	88
II. A1	Stratigrafie der Vorderen Schlossinsel.....	III. B6	Messer.....	88
II. A2	Stratigrafie der Hinteren Schlossinsel.....	III. B7	Vorratsbehälter.....	88
II. B	DIE GRABENZONE.....	III. B8	Ofenkeramik.....	88
II. B1	Der Burggraben.....	III. B9	Möbelbestandteile.....	91
II. B2	Die äussere Grabenmauer.....	III. B10	Schlüssel.....	92
II. B3	Die Grabeneinbauten.....	III. B11	Lampen.....	92
II. B4	Die Grabenbrücken.....	III. B12	Trachtbestandteile.....	92
II. C	DIE BAUTEN DER VORDEREN SCHLOSSINSEL.....	III. B13	Lederschuhe MARQUITA UND SERGE VOLKEN.....	93
II. C1	Der Baugrund und der Burgweg.....	III. B14	Körperpflege und Medizinalgeräte.....	96
II. C2	Die Ringmauer.....	III. B15	Freizeitgeräte und Spielzeug.....	96
II.C3	Das Burgtor.....	III. B16	Mittelalterliche Waffen.....	96
II. C4	Die Schlosskapelle.....	III. B17	Feuerwaffen.....	97
II. C5	Der Rundturm.....	III. B18	Ross und Reiter.....	97
II. C6	Das Backhaus.....	III. B19	Feldflasche.....	99
II. C7	Die Schlossscheune.....	III. B20	Bootsfunde und Bootsaurüstung.....	99
II. C8	Das Alte Haus.....	III. B21	Fischereigeräte.....	99
II. C9	Das Kornhaus.....	III. B22	Landwirtschaftsgeräte.....	99
II. C10	Das Vordere Haus.....	III. B23	Maschinenteile.....	100
II. C11	Der Westbau.....	III. B24	Textilgeräte.....	100
II.C12	Die Südbauten.....	III. B25	Bauteile.....	100
II- D	DIE BAUTEN DER HINTEREN SCHLOSSINSEL.....	III. B26	Baukeramik.....	100
II. D1	Der Wohnturm.....	III. B27	Fensterglas.....	101
II. D2	Der älteste Burggraben.....	III. B28	Münzen.....	101
II. D3	Der Palas.....	III. B29	Schreibzeug.....	101
II- D4	Die Ringmauer.....	III. B30	Schriftstücke.....	102
II- D5	Der Palassüd- und Palaswesttrakt.....	III. B31	Objekte unbekannter Verwendung.....	105
II- D6	Der Nordtrakt.....	III. C	TIERRESTE HEIDEMARIE HÜSTER PLOGMANN.....	106
II- D7	Der Archivturm.....	III.C1	Einleitung.....	106
II-D8	Der Verlierturm.....	III.C2	Material und Methode, Erhaltung, Spuren von	
			Beeinträchtigungen.....	106
		III.C3	Ergebnisse der handaufgenommenen Knochen —	107
		III.C4	Die Reste aus den Schlämmfunden.....	112

III.D	PFLANZENRESTE	MARLU KÜHN	116	V. C	BURGENKUNDLICHE ASPEKTE	163			
III.D1	Einleitung und Fragestellung		116	V. C1	Standortwahl	163			
III.D2	Herkunft und Datierung der Proben		116	V. C2	Entwicklung der Grundform	163			
III.D3	Vorgehen bei der Bearbeitung der Proben		116	V. C3	Befestigungseinrichtungen	164			
III.D4	Erhaltungsbedingungen für die Pflanzenreste		116	V. C4	Typologische Einordnung des Wohnturms	165			
III.D5	Auswertungsmethoden		117	V. C5	Typologische Einordnung der Wohnhäuser	165			
III.D6	Die Pflanzenreste aus Probe 98.2/10		119	V. C6	Typologische Einordnung der Burgkapelle	166			
III.D7	Die Pflanzenreste aus Probe 98.2/30		127	V. C7	Raumordnung	167			
				V. C8	Raumgrösse	169			
IV.	DIE FAMILIE VON HALLWYL			131	V. D	WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL- GESCHICHTLICHE ERKENNTNISSE	171		
IV. A	QUELLENLAGE			131	V. D1	Siedlungslandschaft und Burggut	171		
IV. A1	Herkunft			131	V. D2	Kultur- und Naturlandschaft um Schloss Hallwyl im Spätmittelalter	MARLU KÜHN	173	
IV. A2	Unter habsburgischer Herrschaft			131	V. D3	Tierische Nahrungsmittel	HEIDEMARIE HÜSTER PLOGMANN	177	
IV. A3	Die Eroberung des Aargaus 1415			135	V. D4	Trinkwasser		178	
IV. A4	Unter bernischer Herrschaft			137	V. D5	Versorgungswege		178	
IV. A5	Im Kanton Aargau			141	V. D6	Entsorgung		178	
V.	GRABUNGSERGEBNISSE			143	V. D7	Gewerbe		179	
V. A	DIE BAU- UND SIEDLUNGSGESCHICHTE			143	V. D8	Hand- und Hauswerk		179	
V. A1	Die Turmburg			143	V. D9	Burgalltag		180	
V. A2	Der Palas			143	V. D10	Wohnverhältnisse		181	
V. A3	Die Wasserburg			143					
V. A4	Zerstörung und Wiederaufbau der Burg			145	VI.	ZUSAMMENFASSUNG			183
V. A5	Der Ausbau der Burg			147	VII.	KATALOGE UND TABELLEN			185
V. A6	Der Umbau zum Schloss			147	VII. A	FUNKATALOG			186
V. A7	Schlossmühle, Scheunenerweiterung und Barockgarten			148		Altfunde 1910 bis 1916			186
V. A8	Der Landsitz			149		Neufunde 1995 bis 2003			194
V. A9	Das historisierende Umbauprojekt			149	VII. B	MAUERNKATALOG			318
V. A10	Das Baudenkmal			149	VII. C	TÜRENKATALOG			321
V. B	DIE ARCHITEKTONISCHEN ELEMENTE			151	VII. D	FENSTERKATALOG			333
V. B1	Mauerwerk			151	VII. E	KATALOG DER DENDROCHRONOLOGISCHEN PROBEN			346
V. B2	Holzwerk			151	VII. F	DIE RAUMBEZEICHNUNG IM VORDEREN HAUS GEMÄSS DEM TEILUNGSVERTRAG VON 1640 UND DER INVENTARE VON 1781 UND 1795			355
V. B3	Böden und Decken			152	VII. G	GRUNDFLÄCHEN DER WOHNRÄUME VOR 1800			356
V. B4	Dachwerk			152	VII. H	GENEALOGIE DES HAUSES HALLWYL			358
V. B5	Türen			153		Anmerkungen			359
V. B6	Fenster			153		Literaturverzeichnis			372
V. B7	Treppen und Laubengänge			154		Bildnachweis			379
V. B8	Erker			154					
V. B9	Aborte			155					
V. B10	Verputz			155					
V. B11	Wand- und Deckenmalereien			155					
V. B12	Ritzzeichnungen			159					
V. B13	Wand- und Deckentäfer			159					
V. B14	Bauinschriften			160					
V. B15	Feuerungsanlagen			161					
V. B16	Brücken und Stege			161					